

Two sides of a Medal but one Destiny

wir sind verbunden durch ein unsichtbares Band und wo du auch bist, ich finde dich..

Von Yoshilicious

Kapitel 2: Hm.. gefunden und für immer verbunden..

Kouji..?
Oh nein.. KOUJI!

++++
++++

~Akiko
Kouichi, was ist denn los, mein Junge..?
Hm..?

++++
++++

Ach Mutter, Ich habe plötzlich so Schmerzen in der Brust..
Es tut so weh....
So weh, wie es tut wenn man einen lieben Menschen verliert.
Ich.. äh..

++++
++++

~Akiko
Koui..?
Warum stoppst du..?
Sind deine Schmerzen sehr schlimm..?
Sollen wir zum Arzt fahren..?

++++
++++

Nein, Mutter..
Es geht mir gut..

Ich kann ihr doch nicht sagen wie weh es tut.. sie würde sich nur unnötig um mich sorgen, aber woher kommen diese Schmerzen..ist es weil.. weil etwas mit Kouji ist..?
Oh nein..

++++
++++

~Akiko
Bist du dir sicher..?
Willst du wirklich nicht zum Arzt..?
Kouji, sei vernünftig und denk nach..!

++++
++++

Hm..
*Denk nach..? Woher kenn ich diese Worte..?
#Kouichi, wir sind verbunden.. verbunden durch ein unsichtbares Band.. und egal was du auch fühlst, egal was dich bedrückt, ich fühle es auch..! Kouichi, denk nach! Willst du es mir nicht erzählen..? Wir sind verbunden, Kouichi.. verbunden, für immer..
Versprochen#
Äh.. Jetzt weiß ich.. Kouji..
Kouji hat mir diese Worte gesagt..
Es stimmt..
Es muss ihm was passiert sein.. Ich... Ich muss sofort zu ihm..*
Mutter, ich muss gehen..
Es tut mir leid..

++++
++++

~Akiko
Gehen..?
Aber wohin willst du denn gehen..?

++++
++++

Entschuldige, aber ich kann es dir nicht sagen..

++++
++++

Kouichi blickte während er diese Worte sprach beschämt zu Boden..
es fiel ihm nicht leicht, seine Mutter leiden zu sehen..
Er hatte große Sorge, dass sie ihn nicht verstehen würde..

++++
++++

~Akiko

Ach Junge,

du kannst mir alles erzählen, und selbst wenn du mal schweigst steh ich immer hinter dir..

ich vertrau dir und dem was du tust.. ^^

+++++

Ich danke dir, Mutter

+++++

Kouichi lächelte und stürmte zur Tür hinaus,

doch wo genau will er denn nun hin..?

Er weiß doch garnix.. noch nicht..

Zur selben Zeit an einem anderen Ort..

+++++

Wo.. wo bin ich..?

Es ist so dunkel, so still.. So dunkel..? Bin ich etwa wieder.. ? Oh nein.. Ich..

Ich bin gefangen, gefangen in der Dunkelheit meines Herzens..

Doch warum taucht diese Dunkelheit jetzt wieder auf..?

Sie war doch sooo lange fort.. Soo weit weg..

Doch nun..? Nun ist sie wieder da.. aber.. warum..?

Ständig wiederhole ich meine Fragen..

Liegt es an dem "Nichts" ..? Lässt das Nichts meine Gedanken um sich selber kreisen, lässt es sie rotieren..?

Muss dies denn sein..?

Muss ich in Gedanken immerwieder auf und ab gehen..?

Kann ich nicht endlich einmal stehen bleiben und mich fallen lassen..?

Ja, das ist es doch was ich will.. Ich will mich einfach nur mal fallen lassen..

Fallen lassen und meine Gedanken ruhigstellen..

Sie sollen damit aufhören, aufhören mich zu quälen durch ihre ständige wiederkehr..

Aber können sie das..?

Quäl ich mich im Grunde nicht selbst..?

Schon wieder beginnt es.. dieses ständige wiederholen meiner Fragen..

und ich sehe es, ich sehe das Nichts..

Es ist sooo dunkel, so still, so kalt..

Ich habe Angst..

Angst..

+++++

piep...

++++
++++

*Äh..?

Was, was war das..?

So ein schriller, kurzer Ton..

Wo kam er her..? Ist dies die Lösung..?

Die Lösung und zugleich der rettende Weg, dem Nichts zu entkommen..?

Wer ist da..?

Aber egal wer immer du auch bist, hilf mir!

Rette mich.. Ich bitte dich..

Ich schaff es nicht allein..

Hilf mir doch!

Diese Angst vor dem Nichts beginnt meinen Körper zu zerfressen..

Ich leide.. Hilf mir..!*

++++
++++

*Kouji..?

Kouji, mein Bruder, wo bist du nur..?

Hilf mir, bitte..

Zeig mir den Weg, den Weg zu dir, damit ich dich retten kann..

Du brauchst mich und ich brauch dich...

Ich weiß es nun und ich glaub daran..*

++++
++++

~Izumi

Kouichi!

Kouichi, warte!

Es ist was schreckliches passiert..!

Kouji..

++++
++++

Kouji..? Was ist mit Kouji..?

Izumi, kannst du mir sagen wo er ist..?

Und was ist denn passiert..?

Bitte erzähls mir schnell!

Ich muss zu ihm!

#Ich bin doch so nervös.. mein ganzer Körper zittert..

Immerhin geht's hier um die Person die ich liebe!#

++++

+++++

~Izumi

Kouichi, er.. Er hat dich gesucht und bat mich um Hilfe..
Als ich ihm sagte wo du bist wollte er zu dir und ist auch direkt losgestürmt, aber..
Der Autofahrer hatte getrunken und war nicht her seiner Sinne..
Er.. Er hat Kouji angefahren, nein, vielmehr überfahren..
Es war so schrecklich, Kouichi..!

+++++

Überfahren..?!

#Mein Atem stockt und mein Herz beginnt so schnell und heftig zu schlagen, dass die Schmerzen, die ich immernoch in meiner Brust spüre fast vergessen scheinen..#
Wo, wo ist er nun..?
Im Hospital..?

+++++

~Izumi

Wo sollte er sonst sein..?!
Aber ich an deiner Stelle würde da nicht hingehen..
es ist so schrecklich...

+++++

Ich werde aber zu meinem Bruder gehen!

Er braucht mich jetzt!
#obwohl mein Körper immernoch zitterte war ich fest entschlossen zu ihm zu kommen und meine Beine zu bewegen.. so schnell zu bewegen, wie es sonst niemand tut#

+++++

~Izumi

Kouichi, warte!
Du läufst in die falsche Richtung!

+++++

Wie..?

Die falsche Richtung..?
Aber hier geht es doch zu Hospital, oder etwa nicht..?

++++
++++

~Izumi

Er ist nicht hier im St. Ffalocus Hospital, sondern im Wadachi Hospital..

++++
++++

Im Wadachi..?

Nein..

Bis dort brauch ich ja 1 Std zu Fuß..

Ich darf keine Zeit verlieren...

Danke, Izumi..

++++
++++

Kouichi rannte los, doch er kam nicht weit..

Vor ihm hielt plötzlich ein dunkelblauer PKW, dessen Fahrer auch sofort die Tür öffnete und Kouichi zum einsteigen aufforderte.. Doch er zögerte..

++++
++++

Mutter..?

Was, was machst du denn hier..?

++++
++++

~Akiko

Mein Junge,

ich machte mir Sorgen um dich und bin dir hinterher gefahren..

Ich hab alles gehört..

++++
++++

Aber Mutter...

++++
++++

~Akiko

Komm, wir dürfen keine Zeit verlieren..

Steig ein... ich bring dich zu ihm..

++++

+++++

Akiko lächelte leicht und Kouichi nickte, während er sofort ins Auto stieg..
während der ganzen Autofahrt wirkten beide sehr nervös und angespannt.. Es herrschte eine unnatürliche und unangenehme Stille..
Doch nun sind sie endlich am Hospital angekommen und Kouichi stürmte hinein, während Akiko nervös und mit Tränen gerührt im Auto saß..

+++++

Wo, wo ist er, mein Bruder..?
Ich muss zu ihm..
Kouji..
Wo ist Kouji Minamoto..?
Sagen sie es mir, ich muss zu ihm! Sofort..!

+++++

~Hospital Angestellte
Moment mein Kleiner, ganz ruhig..
Kouji Minamoto sagst du..?
Ähm..
Der ist auf der Intensiv-Station im OP..
An deiner Stelle würde ich im Wartezimmer platz nehmen..

+++++

An meiner Stelle?
Sie sind aber nicht an meiner Stelle!

+++++

Kouichi stürmte sauer zum Treppenhaus und rannte die Treppen so schnell hoch wie er nur konnte..

+++++

~Hospital Angestellte
Warte, mein Junge, bleib stehen!

+++++

~Akiko

Lassen sie ihn!
Er hat was zu erledigen und sie werden ihn nicht daran hindern!

++++
++++

Akiko bäumte sich vor der Angestellten an der Rezeption bedrohlich auf, so dass diese zusammenzuckte und nur noch verstört nickte..

++++
++++

Ach..
Diese Dunkelheit.. Ich habe Angst.. Aber muss ich denn wirklich Angst haben..?
Ist es nicht vielmehr so, dass meine Gedanken meinen Körper und die Seele zerfressen und die Dunkelheit probiert mich zu schützen..?
Kann dies denn sein..?
Nein..
Nur durch die Dunkelheit beginnen meine Gedanken so unerträglich zu werden, also kann sie mich schlecht beschützen wollen wenn sie doch der Grund dieser Quälereien ist..
Ich versteh es nicht..
Doch.. Muss ich es überhaupt verstehen..?
Es tut nur so weh.. Sooo weh..
Ich will das es aufhört!
So hilf mir doch jemand..
Holt die Dunkelheit von mir.. Ich ertrage sie nicht mehr!

++++
++++

Kouji!
Kouji, das ist falsch!

++++
++++

Falsch..? Aber was ist denn falsch..?
Hilf mir es zu verstehen.. Wer immer du auch bist..
Hilf mir mich zu befreien, mich zu retten.. Hilf mir diesen Zusammenhang zu verstehen..
Was bedeutet dies alles denn für mich und mein Leben..?
Lebe ich denn überhaupt noch..?

++++
++++

Ach Kouji..
Bitte gib nicht auf!

Komm zu mir zurück !
Ich warne dich, lass mich nicht allein!
Wir haben uns doch vor kurzem erst wiedergesehen.. Ich ertrage deine Abwesenheit nicht länger.. Ich brauche dich, weil..
Weil ich dich liebe, Kouji!

++++
++++

Die Ärzte blickten verstört und verwundert zur Tür, die gerade heftig aufgefliegen war und in dessen Mitte ein zu Tränen gerührter und gleichzeitig wütender Junge stand, der nach Luft ringte..

++++
++++

~Chefarzt
Raus hier!
Sofort raus!
Siehst du nicht, dass wir hier grade probieren ein Menschenleben zu retten..?!
Wir haben keine Zeit mehr!
Verlass sofort den OP..!

++++
++++

Nein..
das werde ich nicht tun!
Ich werde nicht zusehen wie sie meinen Bruder sterben lassen!

++++
++++

Kouichi blickte den Doktor grimmig an und kam dem Operationstisch, auf dem er seinen Bruder liegen sah immer näher..
Er riss die Schläuche, die quer über Kouji's Gesicht sowie seiner Brust verliefen einfach ab, packte Kouji an den Schultern und begann sofort ihn heftig zu rütteln..

++++
++++

Kouji!
Kouji, wach auf, ich bin es doch, Kouichi!

++++
++++

Kou..Kouichi..?
Aber..

Wer ruft mich denn da..?
Bist du es wirklich, Kouichi..?
Bist du gekommen um mich zu retten..?

++++
++++

Ja, Kouji..
Ich bin gekommen um dich zu retten..

++++
++++

~Chefarzt
Junge, hör auf den patienten so zu schütteln, oder ich bin gezwungen den Sicherheitsdienst zu rufen! sein Herz schlägt doch nichtmehr und er gibt nichtmal einen Ton von sich, also was redest du da..?!
Hör auf damit!

++++
++++

Nein,
Ich werde nicht aufhören!
Mein Bruder hört mich.. Ich weiß es!
Doch sie können dies nicht verstehen..
wir sind einfach verbunden und deshalb weiß ich, dass er mich hört und das er noch lebt..
Selbst wenn sein Herz den Anschein macht, als würd es nicht schlagen..
..
Kouji, ich bitte dich komm zu mir zurück..!

++++
++++

Hm..
Kouichi..
Bist du die Dunkelheit..?
Also, hast du die ganze Zeit probiert mich zu beschützen, stimmts..?
Oh mein Bruder, ich danke dir, aber..
Ich schaff es nicht hier raus zu kommen..

++++
++++

Doch Kouji, du schaffst es!
ich hab es geschafft dich durch die deine Hilfe zu finden und deshalb kann ich es auch schaffen dich aus diesem Gefängniss zu befreien..
Ohne Licht gibt es keine Dunkelheit, Kouji..

Du bist das Licht und ohne dich kann ich nicht existieren..!

++++
++++

Ohne mich kannst du nicht existieren..?
Ich kann nicht ohne dich existieren..
ich.. ich will leben und zwar gemeinsam mit dir, mein Bruder..
Meine Liebe..
Ich..

++++
++++

Kouji..
Kouji..? Was ist mit dir..? Rede doch bitte wieder mit mir..!

++++
++++

~Chefarzt
Junge, vergiss es..
Dein Bruder hat nie mit dir gesprochen und er wird auch nie wieder mit dir sprechen werden!
Vergiss ihn besser.. Er ist tod! Verstehst du..?! Er ist gestorben!
Es klingt hart, aber du bist alt genug.. du musst lernen damit umzugehen...
Und jetzt komm, komm mit mir mit zu deinen Eltern..
Es wird jetzt eine schwierige Zeit anbrechen und du musst deinen Eltern über Trauer und Schmerz hinweg helfen..
Verstehst du was ich dir damit sagen will..?
Es wird alles wieder gut..

++++
++++

Gut..? Sie reden davon das alles wieder gut wird, aber verstehen sie mich nicht..?!
Es ist überhaupt nix gut, nix ist in Ordnung.. mein Leben ist zerstört..
Und doch.. Und doch weiß ich das er lebt! Er hat doch mit mir gesprochen..
Kouji..
Kouji, bitte gib nicht auf!
Ich flehe dich an, rede bitte wieder mit mir!
Mach doch bitte deine Augen auf..
Geliebter Bruder, ich brauche dich doch..
Dich und nur dich allein.. niemanden sonst..
Ich will..

++++
++++

~Chefarzt
Ach Junge..

++++
++++

Kouichi stoppte und hielt inne..
Er blickte den Arzt unverstehend und traurig an, als dieser auf ihn zu kam..
"Junge, du tust mir wirklich leid" sagte er und nahm Kouichi in den Arm, dieser wurde
in dem Moment von seinen Gefühlen übermannt, und seine Augen füllten sich nach
und nach mit immer mehr Tränen..

++++
++++

Kouji, ich werde dich vermissen..
Du fehlst mir..
Ich.. Ich will doch nur mit dir zusammen sein..
deine Nähe spüren und lachen wenn du lachst..
Doch ich will dir auch Halt geben. Einfach die Sicherheit, dass du genau weißt du
kannst dich an mich anlehnen und ich werde dich halten und beschützen..
Dennoch will ich auch mit dir weinen, weinen wenn du weinst..
Ich..

++++
++++

Kouichi trat langsam mit dem Arzt in Richtung Tür als er diese Worte leise vor sich hin
murmelte..
Er wirkte wie gelähmt und sein Blick war kalt und starr auf den Boden gerichtet..

++++
++++

Kouichi, ich..
Ich werde aber niemals weinen..

++++
++++

Kouchi drehte sich erschrocken ein letztes mal um..
Auch der Arzt konnte nicht fassen was er da sah..

++++
++++

K..Kou..Kouji..?
Kouji..! Du.. Du lebst..?

++++
++++

Kouji saß aufgerichtet und mit einem mattem Lächeln auf dem Gesicht auf der Pritsche.

Kouichi kullerten die Tränen über die Wange und er stürmte zurück in den Operationssaal..

++++
++++

Kouji...!!!!

++++
++++

Hm.. hast du etwa jemals daran gezweifelt, dass ich wieder aufstehe..?

Ich kann dich doch nicht allein lassen, Brüderchen.. ^^

++++
++++

Die Twins lagen sich Arm in Arm und sahen übergücklich aus..

Kouichi kullerten weitere Tränen über die Wangen und er lächelte sehr erleichtert und erfreut.

Kouji saß noch etwas verdutzt auf der Pritsche und lächelte seinen Bruder matt an mit dem Versprechen ihn jetzt wirklich nicht mehr alleine zu lassen.

Akiko bekam es mit, dass der Arzt eine Durchsage über einen sogenannten "Wunderjungen" machte und stürmte zugleich die Treppe hinauf um zu sehen was genau geschehen war. Sie sah ihre beiden Kinder Arm in Arm, und übergücklich begann auch sie Freudentränen zu weinen. Eine Träne nach der anderen kullerte über ihre Wange...